

Das Lingner jahr 2011

Das Lingner jahr 2011 Pfefferkorn & Friends GmbH, Bautzner Straße 132, 01099 Dresden

Pressemitteilung

Offizielle Einweihung des Lingnerweges Dresden

17. November 2011

GlaxoSmithKline Biologicals schenkt der Stadt Dresden, ihren Bürgern und Gästen den Lingnerweg.

Karl August Lingner als Philanthrop und Gründer des Sächsischen Serumwerkes hat in Dresden bedeutsame Spuren hinterlassen, denen ab sofort auf dem neuen Lingnerweg nachgegangen werden kann. Insgesamt sieben Stationen informieren nun anschaulich über Leben und Werk des Dresdner Unternehmers und Mäzens.

Das Traditionsunternehmen GlaxoSmithKline Biologicals in Dresden – ehemals Sächsisches Serumwerk – bekennt sich im 100. Jahr seines Bestehens einmal mehr zu seinem Gründer Karl August Lingner und zu seiner Heimatstadt Dresden. Lingners Idee der „hygienischen Volksbelehrung“ wird zeitgemäß interpretiert als Lehrpfad, ästhetisch wie inhaltlich ansprechend, inklusive der Einladung zur Bewegung – zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs auf dem Lingnerweg.

„Wir möchten, dass Karl August Lingner mit seinem Engagement für die Gesundheit der Menschen im Bewusstsein der Dresdner einen festen Platz hat.“ so Dr. Peter Schu, Geschäftsführer des Dresdner Unternehmens. „Er war das Paradebeispiel eines Unternehmers, der seinen wirtschaftlichen Erfolg in beeindruckendem Maße mit den Menschen geteilt hat, indem er soziale Projekte für Gesundheit, Volksbildung und Forschung initiierte und unterstützte.“

Angelehnt an Lingners Werdegang beginnt der Weg am Freiburger Platz und endet am Lingnerschloss:

1. Freiburger Platz | Odol

Am Freiburger Platz Nr. 17 befand sich von 1892 bis 1897 das Dresdner Chemische Laboratorium Lingner, eine der ersten Fabrikationsstätten des Mundwassers Odol.

2. Waisenhausstraße | Lesehalle

Im Jahr 1903 eröffnete auf Initiative Lingners die Dresdner Lesehalle, die erste wissenschaftliche Bibliothek in Dresden, die kostenfrei für alle Bevölkerungsschichten zugänglich war.

3. Zirkusstraße | Sächsisches Serumwerk

Lingner ließ am 17. Oktober 1911 das Sächsische Serumwerk und Institut für Bakteriotherapie GmbH im Handelsregister eintragen.

Das Lingner jahr 2011

4. Lingnerplatz | Deutsches Hygiene-Museum

Der Erfolg der I. Internationalen Hygieneausstellung veranlasste Lingner, im Jahr 1912 in einer Denkschrift den geistigen Grundstein zu legen für das 1930 eröffnete Hygiene-Museum.

5. Herkulesallee | I. Internationale Hygieneausstellung

Vom 6. Mai bis zum 31. Oktober 1911 besuchten über 5 Millionen Menschen die I. Internationale Hygieneausstellung in Dresden, die sich über 320.000 Quadratmeter erstreckte.

6. Wormser Straße | Säuglingsklinik

In einem ehemaligen Mehrfamilienhaus auf der Wormser Straße 4 befand sich eine der ersten stationären Behandlungsstätten für erkrankte Säuglinge weltweit.

7. Körnerweg | Lingnerschloss

1906 kaufte Lingner die Villa Stockhausen, heute „Lingnerschloss“ genannt. Er hinterließ die Villa der Stadt Dresden mit der Auflage, sie den Bürgern zu öffnen.

An allen Standorten erläutert eine Stele bzw. Tafel den Bezug zu Lingner.

Nähere Informationen zu

- Lingnerweg Dresden finden Sie zum einen im zugehörigen Folder, ausliegend in touristischen bzw. öffentlichen Institutionen und zum anderen unter www.lingnerweg-dresden.de
- Karl August Lingner und dem nach ihm benannten Lingnerschloss finden Sie im Internet unter www.lingnerjahr.de bzw. www.lingnerschloss.de

GlaxoSmithKline – eines der weltweit führenden forschenden Arzneimittel- und Healthcare-Unternehmen – engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität, um Menschen ein aktiveres, längeres und gesünderes Leben zu ermöglichen.

Ansprechpartner für Journalisten

GlaxoSmithKline Biologicals

Daniela Sepsi

Manager Communication

Zirkusstraße 40

01069 Dresden

Telefon: 0351/4561-5037

E-Mail: Daniela.D.Sepsi@gskbio.com

Web: www.glaxosmithkline.de